

# »NO BORDER LASTS FOREVER«

10. BIS 12. DEZEMBER 2010  
FRANKFURT AM MAIN

VON DEN MÜHEN DER EBENE **ZU VISIONEN DER BEFREIUNG**



1 EINE KONFERENZ ZU  
BILANZ UND PERSPEKTIVEN ANTIRASSISTISCHER BEWEGUNG



2 WIR BEMÜHEN UNS UM VORBEREITETE ÜBERSETZUNGEN  
INS ENGLISCHE UND FRANZÖSISCHE!

\*KURZE ANMERKUNGEN ZU

**NO BORDER LASTS FOREVER** – In Doppeldeutung: Keine Grenze ist für immer & No Border-Kämpfe gehen immer weiter...

**ABOLITIONISMUS** – Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei

**TRANSNATIONALISMUS** – durch die Nationalstaaten hindurch, über sie hinaus

**REFUGEE COMMUNITIES** – hier gemeint: selbstorganisierte Flüchtlingsgruppen

**ANTIZIGANISMUS** – Rassismus gegenüber Roma und Sinti

**MULTITUDE** – hier gemeint: vielfältiges Zusammenwirken

> BILDER-INFOS:

1. FOTO: Mauretanischer Aktivist vor Frontex-Zentrale Warschau, Juni 2008

2. FOTO: Belagerungsaktion im Flughafen während des Noborder-Camps in Hamburg, Sommer 2008

3. FOTO: Demonstration, Noborder-Camp Lesbos, Sommer 2009

4. FOTO: Parade beim Karawane-Festival in Jena, Juni 2010

VISIONEN, VERNETZUNG, VERBREITERUNG – GLEICH DREI „V’S“ STEHEN FÜR DIE ZIELSETZUNGEN DIESER KONFERENZ:

**VISIONEN:** In welcher Geschichte und Perspektive stehen antirassistische Kämpfe und Kampagnen? Kann der Blick zurück und nach vorne die notwendigen und oft mühseligen Alltagsauseinandersetzungen inspirieren?

**VERNETZUNG:** Die antirassistische Bewegung erscheint bisweilen sehr zersplittert. Wie könnte eine bessere Vernetzung und Koordination aussehen? Welche Bündelungspunkte bieten sich an?

**VERBREITERUNG:** Der Zugang zu den bestehenden Initiativen ist für „Neue“ oft nicht leicht, während viele konkrete Projekte dringend nach Verbreiterung suchen. Kann die Konferenz ein Ort sein, an dem sie einander finden?

Verschiedene Gruppen und Initiativen der antirassistischen Bewegung stellen vielfältige Kampagnen und Projekte vor und laden zur Debatte ein. Die Konferenz zielt darauf, dass sich (wieder) mehr und auch neue Leute an verbindlicheren Diskussionsprozessen sowie praktischen Vernetzungsansätzen beteiligen – von der lokalen bis zur transnationalen Ebene.



3

## > FREITAG

**19.00 H** | Öffentliche Veranstaltung, Eröffnungsbeitrag:

Vom Abolitionismus\* zur Bewegungsfreiheit?

Geschichte und Visionen antirassistischer Kämpfe

**19.30 H** | Kaleidoskop antirassistischer Initiativen.

Kurze Bilderbeiträge zu:

1. Kämpfe um Bleiberecht und gegen Abschiebungen (*Jugendliche ohne Grenzen Hessen, Roma Center Gött., Amoro Drom Berlin, Hessischer Flüchtlingsrat*)
2. Kampagne gegen Dublin II und transeuropäische Solidaritätsstrukturen (*Projekt www.w2eu.info*)
3. Medi-Netze/Medi-Büros: Zwischen Entkriminalisierung und Vereinnahmung (*Medizinische Flüchtlingshilfen aus Bremen, Berlin, Hamburg*)
4. Kämpfe gegen Residenzpflicht und rassistische Polizeigewalt (*Voice Refugee Forum*)
5. Kampagne gegen die EU-Grenzschutzagentur (*Kampagne frontexplode und kritnet*)
6. Migration und Arbeit - Gewerkschaftliche Anlaufstellen für MigrantenInnen mit und ohne Papiere (*MigrAr Hamburg, AK Undokumentiertes Arbeiten Berlin, MigrAr Ffm, Initiative Zivilcourage Mün., „Du hast Rechte!“ HB*)
7. Fast am Ende, die Grenze von Calais (*noborder Frankfurt/Main*)
8. Lagerkämpfe (*Lagerland Bayern, Karawane München*)
9. Recherche und Solidarität an den EU-Außengrenzen (*medico international, Pro Asyl, Borderline Europe, Stiftung do, Bordermonitoring Ukraine, Welcome to Europe-Network*)
10. Antirassismus in die Köpfe, Antirassismus auf die Strasse: Stadtteilarbeit gegen Rassismus (*Zusammen e.V./Karawane Frankfurt*)

**AB 21.00 H** | Informationsstände im Saal und Flurgespräche

## > SAMSTAG

**AB 9.00 H** | Frühstücksbuffet

**9.30 BIS 10.30 H** | Vier Einleitungsbeiträge

- I. Zwischen Entkriminalisierung und Vorverlagerung – Bilanzierende Bemerkungen 13 Jahre nach dem Aufruf kein mensch ist illegal (*kein mensch ist illegal aus Hamburg, Köln und Hanau sowie Karawane München*)
- II. Transnationalismus\* mit und in der Migrationsbewegung: Karawane von Bamako nach Dakar 2011 (*Afrique-Europe-Interact*)
- III. Refugee Communities\* und die Kontinuität antirassistischer Alltagskämpfe (*Karawane und Voice Refugee Forum*)

IV. Konjunkturen der Ausgrenzung: Antimuslimischer Rassismus und Antiziganismus\* (*kritnet Berlin*)

**12.00 BIS 14.00 H** | Arbeitsgruppenphase I

1. Ambivalente Bilanz: Erfolgreiche Entkriminalisierung und gleichzeitige Vorverlagerung des Grenzregimes
2. Bleiberecht und Kampf gegen Abschiebungen
3. Infomobile und Anlaufstellen
4. Digitaler Antirassismus (*antira.info*)
5. Frontexplode – Wie weiter mit der Kampagne gegen die EU Grenzschutzagentur?
6. Transnationalismus on Tour: Migration, Klima, Landwirtschaft zwischen Bamako und Dakar
7. Refugee Communities und die Kontinuität antirassistischer Alltagskämpfe

**14.00 H** | Mittagsbuffet

**16.00 BIS 18.00 H** | Arbeitsgruppenphase II

8. Kämpfe gegen Entrechtung: Lager, Residenzpflicht, AsylbLG, Sachleistungen, Arbeitsverbote
9. Migration und Arbeit (mit einem Input zum migrantischen Streik am 1. März 2010 in Bologna)
10. Kampagne gegen Dublin II und transeuropäische Solidarität
11. Vernetzung der Projekte an den EU-Außengrenzen
12. Konjunkturen des Rassismus
13. Kampf gegen den alltäglichen Rassismus im Stadtteil

**18.00 H** | Abendessen

**19.30 H** | Öffentliche Abendveranstaltung

Für eine Multitude\* des Antirassismus? – Bewegung zwischen Selbstorganisation und Solidarität, zwischen Aktivismus und Akademie ...

Talkshow mit VertreterInnen von *The Voice/Karawane, Jugendliche ohne Grenzen, kritnet, medico international, Aktion Bleiberecht Freiburg...*

## > SONNTAG

**10.00 BIS 11.00 H** | Berichte aus den Arbeitsgruppen

**11.30 BIS 15.00 H** | Abschlussplenum: Wie weiter in überregionaler bis transnationaler Vernetzung? Wie können wir besser zusammenarbeiten? Soll es ein übergreifendes, gemeinsames Projekt für 2011 geben?

VISION . VERNETZUNG . VERBREITERUNG



# »NO BORDER LASTS FOREVER«

EINE KONFERENZ ZU **BILANZ UND PERSPEKTIVEN  
ANTIRASSISTISCHER BEWEGUNG**

**10. BIS 12. DEZEMBER 2010**  
**FRANKFURT AM MAIN | UNIVERSITÄT**

ffm-bockenheim, studierendenhaus/koz, mertonstr. 26 – 28

unterstützt von den  
**fachschaften 03 & 04 der goethe-universität frankfurt**  
v.i.s.d.p.: **h. kopp, hanau**

anmeldungen bitte bis 14. november 2010 an  
**kein mensch ist illegal | metzgerstr. 8 | 63450 hanau**  
e-mail: **conference@w2eu.net** | web: **conference.w2eu.net**